

Detroit 2014: Corvette mit mehr Biss denn je

Chevrolet hat auf der Detroit Autoshow (- 26.1.2014) die bislang stärkste Serien-Corvette präsentiert: Die neue Z06 erweitert das Leistungsportfolio der legendären Modellreihe mit einem Höchstmaß an aerodynamischem Abtrieb, einem neu entwickelten, 466 kW / 625 PS starken V8-Kompressortriebwerk und einem ebenfalls neuen Acht-Stufen-Hochleistungs-Automatikgetriebe inklusive Schaltwippen. Der neu entwickelte 6,2-Litner-Motor mit einem Drehmoment von 861 Newtonmetern ist wahlweise auch mit einer Sieben-Gang-Schaltung. Die Zylinderabschaltung erlaubt entspanntes Fahren auf der Autobahn mit reduziertem Kraftstoffverbrauch.

Der Aluminiumrahmen der Z06 stammt von der 165 PS schwächeren Corvette Stingray und kommt, im Wesentlichen unverändert, auch in der Rennversion C7 R zum Einsatz. Ein auf die Rennstrecke abgestimmtes Z07-Performancepaket mit aerodynamischen Spezialkomponenten erzeugt hohen Abtrieb, während „Michelin Pilot Super Sport Cup“-Bereifung für zusätzliche Traktion und eine Karbon-Keramik-Bremsanlage von Brembo für maximale Verzögerung und die Reduzierung ungefederter Massen sorgen. Obwohl die Testphase innerhalb der Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist, sorgte das Performancepaket bereits jetzt für einige der schnellsten Runden, die je mit einer Corvette gefahren wurden – und selbst die ZR1 übertrafen.

Die Designänderungen gegenüber dem Serienmodell Stingray setzten nicht etwa an der Karosserie an, sondern bei den Rädern. Um den für diese Leistung nötigen Grip zu erzeugen, erhielt die Z06 Michelin-Bereifung des Typs „Pilot Super Sport“, in Kombination mit dem „Z07“-Paket ist der Typ „Sport Cup 2“ aufgezogen. Zur Aufnahme der breiteren Reifenlauffläche wurden die Kotflügel vorne und hinten um bis zu acht Zentimeter erweitert. Das sorgt für ein breites und sportlich-niedriges Erscheinungsbild, ein optischer Effekt, der durch die speziell gestaltete Heckschürze zusätzlich betont wird. Die Rückleuchten sind identisch mit denen der Stingray, bei der Z06 aber um etwa drei Zentimeter in Richtung der Fahrzeugecken auseinandergerückt.

Um den Traktionsgewinn durch die größeren Räder und Bremsen bei Kurvenfahrt und

beim Verzögern bestmöglich zu nutzen, wurde die Karosserie der Corvette Z06 auf maximalen aerodynamischen Abtrieb bei hohen Geschwindigkeiten ausgelegt. Dabei stehen drei Ausbaustufen zur Wahl.

Das Interieur der Corvette Z06 zeichnet sich durch einen vollständig verkleideten Innenraum mit Materialien wie Nappaleder, Aluminium, Karbon und Mikrowildleder.

Die Z06 verfügt über das Fahrwerkssystem der Stingray, allerdings in einer abweichenden, auf das gestiegene Leistungsniveau abgestimmten Kalibrierung. Dabei kommt auch die dritte Generation der magnetorheologischen, via Drehregler („Driver Mode Selector“) einstellbaren Stoßdämpferregelung „Magnetic Selective Ride Control“ zum Einsatz. Serienstandard in der Corvette Z06 ist auch das elektronische Sperrdifferenzial „eLSD“, das die Motorkraft situationsgerecht auf die Hinterräder verteilt.

Nach der Markteinführung in den USA Anfang des Jahres 2015 wird die neue Corvette Z06 bei ausgewählten Händlern auch in europäischen Märkten erhältlich sein.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Corvette Z06.



Corvette Z06.



Corvette Z06.



Corvette Z06.



Corvette Z06.



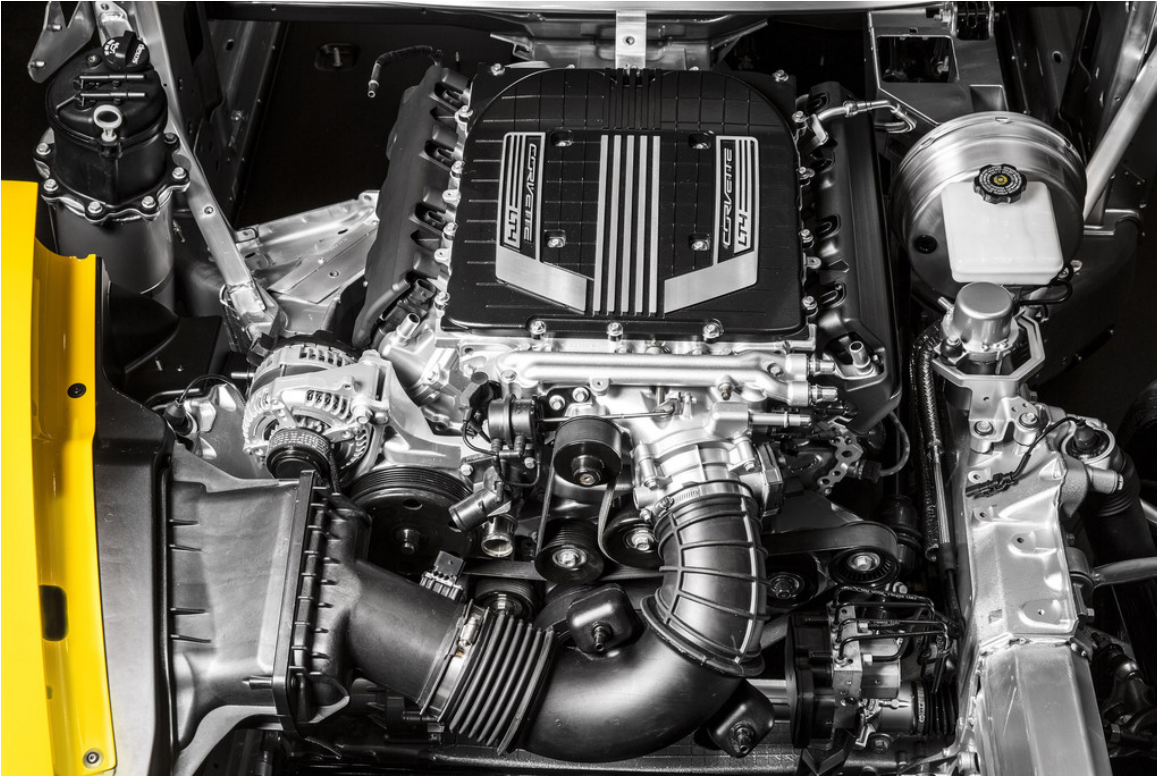
Corvette Z06.



Corvette Z06.



Corvette Z06.



6,2-Liter-V8-Kompressormotor von Chevrolet.
